

Stelldichein der jecken Herrscher: Kölle blieb Kölle vun 1960 lud zum Frühschoppen

30.01.18, 16:31 Uhr



Die „KG Eulchen“ in Hochform. Die Kindertanzgruppe „KG Eulchen“ der KG Rot-Weiß Habelrath wurde im Jahr 2012 zum Ehrentanzcorps von Kölle blieb Kölle ernannt.

Foto: Thome

Sülz - (st) „Es wird schön!“ Mit diesen Worten eröffnete Wilfried Pfeifer, Präsident und erster Vorsitzender, das jährliche Frühschoppen der Karnevalsgesellschaft Kölle blieb Kölle vun 1960 im Pfarrsaal der Kirche St. Karl Borromäus. Die Veranstaltung hat sich mittlerweile zum beliebten Stelldichein der Tollitäten aus dem Kölner Umland entwickelt. Traditionell eingeleitet wurde die Sitzung mit dem Auftritt der „KG Eulchen“.

Die Kindertanztruppe der KG Rot-Weiß Habelrath wurde im Jahr 2012 zum Ehrentanzcorps des KG Kölle blieb Kölle ernannt. Über 40 Kinder im Alter von drei bis sechzehn Jahren tanzen mittlerweile in der Gruppe. An diesem Morgen durften sich die Gäste über gleich drei Darbietungen der Mädchen freuen. Nach der Eröffnung durch die Nesthäkchen folgte die mittlere Altersklasse, die ihren Tanz dem Senatspräsidenten Thomas Kremerius widmete. Anschließend präsentierten dann die älteren Tänzerinnen eine tolle Show mit Regenschirm-Performance. Zum krönenden Abschluss ließ es sich Präsident Pfeifer nicht nehmen, selbst mit den Mädels ein paar Tanzschritte zu wagen. Den Trainerinnen verlieh Pfeifer Ehrenorden als Dank für ihr großes Engagement.

Als nächster Programmpunkt war es dem KG Kölle blieb Kölle eine besondere Freude, das erste Bachemer Prinzenpaar beim Frühschoppen begrüßen zu dürfen. Toni I. und Ulla I. nahmen zum ersten Mal an der Veranstaltung teil und Prinz Toni freute sich, „aus dem kleinen Bachem in die große Stadt“ zu kommen. Mit Köln verbindet ihn viel mehr als der Karneval. Vor 30 Jahren hat er seine Prinzessin in Lindenthal kennengelernt. Denn Prinzessin Ulla I. ist ein echtes Kölsch Mädchen. Auch für sie ist Toni I. „das Beste, was ich in Köln kennengelernt habe“.

Eine weitere Premiere war der Auftritt vom Widdersdorfer Dreigestirn, mit Prinz Sascha I., Bauer Andreas und Jungfrau Andrea. Nach einer Tanzeinlage von Prinz Sascha I. zu den Klängen von „Ich bin ein Kölscher Jung“, präsentierte das gesamte Dreigestirn ausgelassen eine tänzerische Performance. Der Prinz schloss mit den Worten „Wir wünschen euch ein super Frühschoppen“, und forderte das Publikum zum Schunkeln, tanzen und feiern auf.

Die KG Kölle blieb Kölle vun 1960 e.V. ist eine Familiengesellschaft aus Sülz und Mitglied im Festkomitee Kölner Karneval. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die kölnische Mund- und Eigenart zu bewahren

und zu fördern und ist Mitglied der Interessengemeinschaft Dienstag-Veedelszoch. Seit dieser Zeit beteiligt sich die KG regelmäßig mit einem Festwagen am Dienstagszug. Vorher findet aber die jährliche Prunksitzung statt, am 3. Februar, im Hotel Dorint an der Messe. Weitere Infos unter www.koelleblievkoelle.de